BEDIENUNGSANLEITUNG

Lenco SL 301

Bedienungselemente und Anschlüsse

1 Motorstufenachse
2 Antriebsriemen
3 Subteller
4 Plattenteller
5 Gummiauflage
6 Tonarmgewicht
7 Skala
8 Tonarm
9 Geschwindigkeitsumschalter
10 Tonarmverriegelung
11 Überwurfmutter
12 Netzschalter und Tonarmliftsteuerung
13 Ansteckkopf
14 Riemenführung
15 System
16 Nadel
17 Nadel-Schutzkappe
18 Lautstärkeregler des linken Kanals
19 Lautstärkeregler des rechten Kanals
20 Tiefenregler
21 Höhenregler
22 Drucktaste zum Anschluß des Tuner-Eingangs
23 Drucktaste zum Anschluß des Tonband-Geräte-Eingangs
24 Drucktaste zum Anschluß des Mikrofon-Eingangs
25 Drucktaste für Betrieb mit Kristallsystem
26 Drucktaste für Betrieb mit Magnetsystem
27 Drucktaste für Abschaltung der Lautsprecherausgänge
28 Netzschalter
29 Schutzhaube
30 Buchse für Tonbandgeräteanschluß
31 Buchse für Mikrofonanschluß
32 Buchse für Kopfhöreranschluß
33 Betriebsanzeigelampe
34 Schutzhaubenscharniere
35 Feststellschrauben der Scharniere
36 Netzkabel mit Stecker
37,38 Buchsen für Anschluß der Lautsprecherboxen
39 Tuneranschlußbuchse

ANLEITUNG

Der Plattenspieler ist zum Abspielen von Mono- und Stereo-Schallplatten bestimmt und dient auch als Leistungsverstärker des Stereosignals von Mikrofon, Tonbandgerät oder Tuner. Die Formgestaltung des Gerätes ermöglicht bequeme Bedienung, sowie zweckmäßige und problemlose Aufstellung in der Wohnung.

Das Gerät wird mit Lautsprecherboxen geliefert.

Konstruktion des Chassis:

- Synchronmotor
- Riemenantrieb
- Rohrtonarm mit abnehmbaren Tonkopf
- Magnetsystem

Konstruktion des Verstärkers:

- Endstufe bestückt mit IC's
- Schutz gegen Überlastung oder Kurzschluß am Ausgang
- niedrigerer Klirrfaktor
- Anschlußmöglichkeit verschiedener Tonquellen
- getrennte Lautstärkeregelung beider Kanäle mit Doppelregler
- Einschaltungsanzeige durch Leuchtdiode

AUFBAU DES GERÄTES

Um ungünstigen Einflüssen vorzubeugen, die der Transport auf die Bestandteile des Gerätes ausüben könnte, wird der Plattenspieler in teilweise zerlegtem Zustand sorgfältig im festen Karton mit Polystyrol-Abdichtung verpackt, zum Versand gebracht.
Bei Zusammensetzung des Plattenspielers beachten Sie folgende Hinweise und halten Sie die Reihenfolge ein.

1.) Nehmen Sie das Gerät aus dem Karton.
Überprüfen Sie, ob der Riemen (2) aufgesetzt ist.
Falls nicht, legen Sie ihn mit der geschliffenen Fläche auf den Subteller (3) und auf die Motorstufenrolle (1) so auf, daß er die Riemenführung (14) passiert. Der Riemen darf nicht verdreht sein.

2.) Setzen Sie den Plattenteller (4) mit der Gummiauflage (5) auf die Spindel des Subtellers (3) auf.

3.) Schieben Sie den Tonkopf (13) in den Steckkontakt des Tonarms (8) ein und ziehen Sie ihn durch Drehen der Überwurfmutter (11) fest.

4.) Schrauben Sie das Gewicht (6) auf den Gewindezapfen am hinteren Ende des Tonarms auf. Lösen Sie die Tonarmverriegelung (10), kippen Sie den Steuerhebel (12) vorwärts und schwenken Sie den Tonarm (8) außerhalb der Tonarmstütze.

5.) Drehen Sie das Gewicht (6) bis der Tonarm in waagerechter Lage ist. Legen Sie den Tonarm zurück auf die Stütze und verriegeln ihn.

6.) Schieben Sie die Skala (7) bis die Nullmarke auf der Skala mit dem Strich auf dem Gewicht (6) übereinstimmt. Durch Drehen des Gewichtes in Richtung des Tonarmgelenkes, stellen Sie die gewünschte Auflagekraft laut Skala (7) ein. - Abb. 6.

Für das eingebaute System stellen Sie die Auflagekraft 20-25 mN ein.

7.) Schieben Sie die Schutzhaube (29) auf die Scharnierzapfen (34) auf. Feststellung der Scharniere ist mit Schrauben (35) einstellbar.

Nun ist das Gerät betriebsbereit.

Anmerkung

Beim Aufbau des Gerätes und beim Einstellen des Tonarms gehen Sie bitte mit größter Sorgfalt um, damit die Nadel nicht beschädigt wird. (Schutzklappe (17) in heruntergeklappter Stellung)

NETZANSCHLUß:

Der Plattenspieler wird mit Netzkabel (36) an das Netz 220 V angeschlossen.

Zur Beachtung:
Beim Öffnen des Gerätes den Stecker aus der Steckdose ziehen.

ANSCHLUß DER LAUTSPRECHERBOXEN, Stereowiedergabe

Schließen Sie den Stecker der Lautsprecherboxen an die Buchsen (37) rechter Kanal und (38) linker Kanal, an.

Gute Stereowiedergabe ist auch vom Aufstellen der Lautsprecherboxen abhängig, die symetrisch sein soll. Abstand beider Lautsprecherboxen voneinander soll, je nach Raumgröße, mindestens 1,5 m sein. Optimaler Stereohörbereich befindet sich in der Mitte der Lautsprecherboxen im Abstand der der Entfernung beider Lautsprecherboxen voneinander entspricht.

Bei Aufstellung der Lautsprecherboxen beachten Sie bitte, daß sie nicht in unmittelbarer Nähe des Gerätes oder auf derselben Unterlage aufgestellt sind. So vermeiden Sie akustische Rückkopplung bei sehr lauter Tonwiedergabe.

KOPFHÖRERANSCHLUß:

Stereokopfhörer mit Impedanz 2 x 8 OHM bis 2 x 200 OHM schließen Sie an der Buchse (32) an der Vorderseite des Gerätes an. Durch Drücken der Taste (27) werden die angeschlossenen Lautsprecher abgeschaltet.

TUNERANSCHLUß:

Mit dem Verbindungskabel schließen Sie den Mono- oder Stereorundfunkempfänger (Tuner) an die Buchse (39) an. Die Inbetriebnahme erfolgt durch Drücken der Taste TUNER (22)

Anmerkung:

Ein Rundfunkgerät, das nur mit Tonbandgeräteausgang ausgerüstet ist, kann an dem Plattenspieler nicht angeschlossen werden.

MIKROFONANSCHLUß:

Schließen Sie das Stereomikrofon an die Buchse (31) an.
Die Inbetriebnahme erfolgt durch Drücken der Taste (24)

Anmerkung

Beim Verstärkerbetrieb über Mikrofon setzen Sie die Lautstärke herab, oder beim Zuhören über Kopfhörer schalten Sie die Lautsprecherboxen mit der Drucktaste (27) aus. So vermeiden Sie Pfeifen des Verstärkers infolge der akustischen Rückkopplung.

ANSCHLUß DES TONBANDGERÄTES

Schließen Sie das Stereotonbandgerät mit dem Verbindungskabel an die Buchse (30) an. Tonbandgerät-Wiedergabe erfolgt durch Drücken der Taste (23) Bei nichtgedrückter Taste ist das Tonbandgerät zur Aufnahme aus der mit den Drucktasten (22) (24) (25) oder (26) gewählten Tonquellen bereit.

Bei Mikrofonaufnahmen über den eingebauten Verstärker empfehlen wir das Zuhören über Kopfhörer durchzuführen, wobei die Lautsprecherboxen mit der Drucktaste (27) abgeschaltet sind. So vermeiden Sie möglichas Pfeifen des Verstärkers. Das Ausgangssignal für das Tonbandgerät wird durch die Regelelemente des Verstärkers nicht beeinflusst.

Anmerkung:

Der Plattenspieler ist für Anschluß von Stereosignalquellen ausgelegt. Beim Anschluß eines Mono-Tuners oder Mono-Tonbandgerätes, müssen die Stifte 3 und 5 und für Aufnahme, auch die Stifte 1 und 4 im Stecker des Verbindungskabels verbunden werden. Abb. 7.

Die angeschlossenen Signalquellen müssen die Ausgangsimpedanzen aus den Empfehlungen des Abschnitts " Technische Daten " dieser Bedienungsanleitung besitzen.

BEDIENUNG DES VERSTÄRKERS

Schalten Sie den Plattenspieler durch Drücken des Netzschalters (28) ein. Die Einschaltung wird durch die LED-Diode (33) angezeigt.
Mit den Tasten (22) bis (26) wählen Sie die betreffende Tonquelle.
Gewünschte Klangfarbe bitte mit dem Tiefen (20) und Höhenregler (21) einstellen.

Einen optimalen Frequenzverlauf erzielen Sie durch Einstellung der Regler (20) und (21) in derer Mittellage. Die Lautstärke beider Kanäle wird mit den Reglern (18) und (19) eingestellt.

ABSPIELEN VON SCHALLPLATTEN

Legen Sie die Schallplatte auf den Plattenteller. Drücken Sie die Taste (26) auf dem Verstärker. Lösen Sie die Tonarmbefestigungsschelle (10), kippen Sie die Schutzkappe des Systems (17) um und setzen Sie den Tonarm über die Anlaufrille der Schallplatte auf. Nach Umkippen des Tonarmlifthebels (12) vorwärts, fängt der Plattenteller sich an zu drehen und der Tonabnehmer senkt sich automatisch in die Plattenrille ab. Die gewünschte Drehzahl wird durch Umkippen des Hebels (9) vorwärts, 45 U/min. oder rückwärts 33 U/min. eingestellt. Die Drehzahlumschaltung nur beim laufenden Gerät durchführen.

Am Ende der Schallplatte schaltet sich das Gerät aus. Der Tonarm wird über die Platte angehoben und der Tonarmlifthebel (12) wird in die rückwärtige Lage umgekippt. Während des Abspielens kann der Tonarmlift mit dem Hebel gestauert werden. In der Lage nach vorn ist der Tonabnehmer auf der Platte nach hinten angehoben. Mit diesem Hebel kann der Plattenspieler nicht abgestellt werden. Wenn Sie das Abspielen vorzeitig beenden wollen, kippen Sie den Hebel rückwärts und schwenken Sie danach den Tonam (8) zur Plattentellermitte, wodurch das Gerät abgeschaltet wird.

Anmerkung:

Bei erster Inbetriebsetzung bzw. nach Aufstellung des Gerätes, muß der Tonarm zur Plattentellermitte geschwankt und zurück zur Tonarmstütze gebracht werden, damit die richtige Funktion der automatischen Endabstellung gewährleistet wird. Derselbe Vergang muß durchgeführt werden, wenn das Abspielen der letzten Platte früher beendet wurde.

Falls das Gerät beim nicht drehenden Plattenteller abgestellt werden soll(Stromunterbrechung, Defekt usw.) schwenken Sie den Tonarm nach dessen Anhebung mit dem Tonarmlifthebel (12) zur Plattentellermitte bis hörbares Abstellen erfolgt. Bei Abstellung muß mäßiger Widerstand des Abstellsystems überwunden werden. In keinem Fall aber darf Gewalt ausgeübt werden.

AUSWECHSLUNG UND EINSTELLUNG DES SYSTEMS mit1/2 Befestigung:

Nach Lösung der Überwurfmutter (11) im Uhrzeigersinn, ziehen Sie den Tonkopf (13) aus dem Rohrtonarm (8). In den Tonkopf kann jedes beliebige System mit Halbzollbefestigung, mit Gewicht 5-7 gr. und vertikaler Auflagekraft 20-50 mN eingebaut werden.

Das eingebaute System (15) wird nach Abtrennung der Leitungen und Lösung der zwei Befestigungsschrauben herausgenommen. Nach Einbau des Systems andereren Typs, balancieren Sie den Tonarm nochmals aus und laut olg. Anleitung stellen Sie die entsprechende Systemauflagekraft (laut Empfehlung des Herstellers) ein.

Anschluß der Leitungen zu den Systemstiften:

weiß	linker Kanal (L)
rot	rechter Kanal (R)
grün	Erdung des rechten Kanals (RG)
blau	Erdung des linken Kanals (LG)

Zur Beachtung:

Beim Einbau eines Systems mit abnehmbarer Schutzkappe der Nadel, wird Ausbalancierung des Tonarms und Einstellung der Auflagekraft grundsätzlich nach Abnahme der Schutzkappe durchgeführt.

WARTUNG UND AUSWECHSLUNG des Abtaststiftschaftes

Bei richtiger Handhabung und Einhaltung der vorgeschriebenen Auflagekraft werden mit der Diamantnadel ungefähr 2.000 Schallplattenseiten vom Durchmesser 300 mm abgespielt. Eine abgenutzte oder beschädigte Nadel beeinträchtigt die Tonwiedergabe und beschädigt die Schallplatten. In dem Falle muß die Nadel (16) ausgewechselt werden. Abb. 5 .
Wir empfehlen die Auswechselung einer Servicestelle zu übertragen.
Die Nadel darf mit weichem Pinsel nur in Längsrichtung der Systemachse gereinigt werden. (von hinten nach vorne)

Zur Beachtung:

Erst nachdem Sie den Tonkopf herausgenommen haben, können Sie sehr vorsichtig sich mit dem System befassen. Außer Auswechslung der Nadel sind sämtliche Eingriffe in das System unzulässig.
Die Garantie bezieht sich nicht auf mechanische Beschädigung des Systems oder der Nadel/gebogener Nadelträger, abgebrochene Nadel usw.

WARTUNG DES PLATTENSPIELERS

Der Motor ist mit selbstschmierenden Lagern ausgerüstet und es genügt, sie zusammen mit dem Plattentellerlager nach ungefähr 200 Betriebsstunden mäßig mit feinem Öl z.B. mit Nähmaschinenöl zu ölen. Getriebsteile, Motorstufenrollen, Riemen, Kreisumfang des Subtellers, müssen frei von Öl bleiben.
Wir empfehlen diese Teile nach erwähnter Spielzeit mit einem in Spiritus getränkten Pützläppchen zu reinigen.

Der Verstärker erfordert keine Wartung. Oberfläche des Gerätes wird mit im Warmwasser mit Waschmittel angefeuchteten Lappen gereinigt.
Das Ölen des Plattenspielers übertragen Sie bitte einer Servicestelle.
Die Sicherung ist im Gerät angebracht. Mit Ihrer Auswechselung beauftragen Sie ebenfalls eine Servicestelle.

WEITERE HINWEISE FÜR BETRIEB UND WARTUNG:

Das Gerät ist mit selbstklebender Kontrollmarke versehen.
Durch Beschädigung der Kontrollmarke erlöscht die Garantie des Gerätes.

Das Fabrikschild ist auf der Unterseite des Gerätes angebracht.
Bei längerem Nichtgebrauch des Gerätes ziehen Sie den Riemen ab.
Sie vermeiden dadurch dessen Überdehnung.

Bei Standortwechsel des Plattenspielers verriegeln (10) Sie den Tonarm und kippen Sie den Nadelschutz (17) um, damit das System nicht beschädigt wird.
Für den Transport verwenden Sie den Originalkarton. Wir empfehlen den Karton mindestens für der Garantie aufzubwahren.

Bei einem Defekt übergaben Sie den Plattenspieler einer Servicestelle.
Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Defekte, die durch Nichteinhaltung der in dieser Bedienungsanleitung festgelegten Hinweise entstanden sind.

Zubehör

1 Stck. Ersatzriemen
1 Stck. Bedienungsanleitung
1 Stck. Zentrierstück

TECHNISCHE DATEN

Betriebsspannung	220 V / 50 Hz
Leistungsaufnahme	40 VA
Drehzahlen	33, 45 U/Min.
Drehzahlschwankung	max. < 0,2 %
Geräuschabstand	> 34 dB
Durchmesser des Plattentellers und Gewicht	260 mm, 1 kg
Vertikale Nadelauflagekraft	20-25 mN für eingebautes System
System-Frequenzlauf	20-18.000 Hz
Ausgangsnennleistung	2 x 20 W
Musikleistung	2 x 25 W
Ausgangsimpendanz	2 x 4 OHM
Ausgangsimpedanz des Kopfhöreranschlusses	2 x 8 - 200 OHM
Ausgangsleistung für Kopfhörer	min. 2 x 1 mW
Ausgangsimpedanz für Tonbandgerät	33 KOHM, 200 pF
Signal-Ausgangspegel für Tonbandgerät	2 x 0,5 MV/KOHM
Klirrfaktor	max 1 % /f = 1 kHZ max.2 % /f = 80 Hz und 5 kHz
Verstärker-Frequenzverlauf	
Regelbereich - Tiefen	± 12 dB/f = 63 Hz
- Höhen	± 12 dB/f = 15 kHz
Empfindlichkeit der Eingänge:	
- Tuner	200 mV/470 KOHM
- Tonbandgerät	200 mV/470 KOHM
- Mikrofon	1 mV/2 KOHM
- Kristall-Tonabnehmer	mind. 50 mV/1 MOHM
- Magnet-Tonabnehmer	mind. 0,8 mV/ 47 KOHM
	f = 1 kHz
Sicherung	Sicherung T 0,16 A/250 V
Abmessungen:	400x375x145 mm
Gewicht:	7,6 kg

Das Gerät entspricht DIN 45 500

Änderungen vorbehalten.

89B 001 19

89B 001 18

89B 001 17

4x KC 149

2x KC 147

2x MDA 2010

4x KY 131

4x KY 133

9WN 668 18

T 0,16 A / 250 V

SÍŤ

PHONES

R

L

4Ω

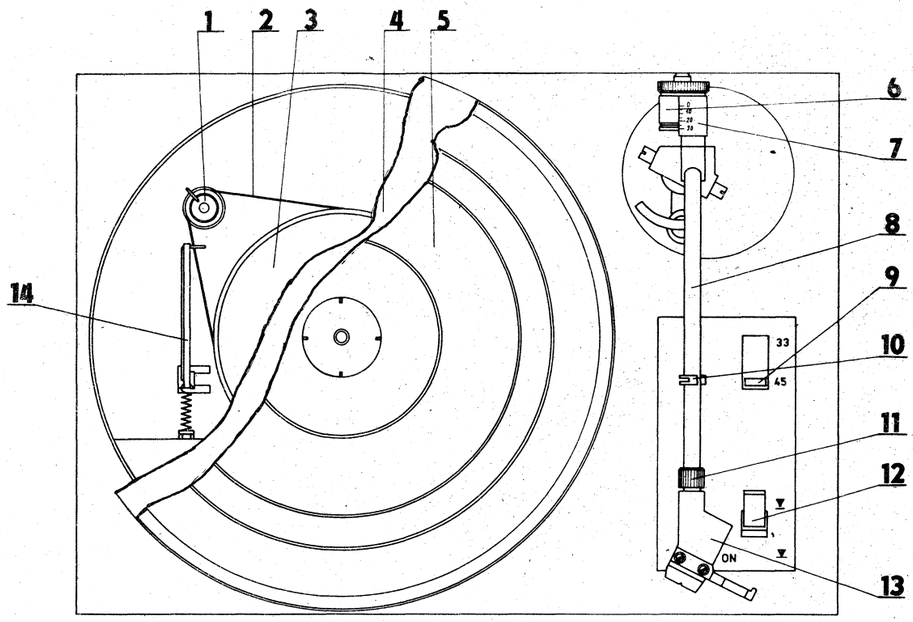
8mA

- 1,5V

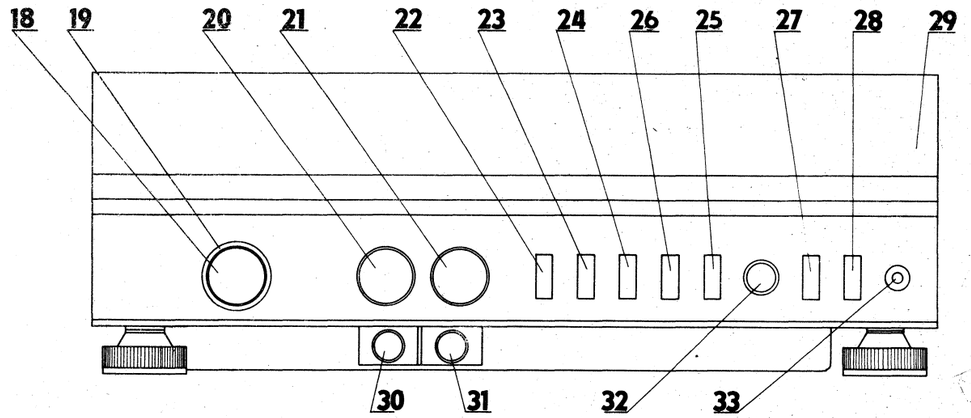
+18V

+14V / 11V

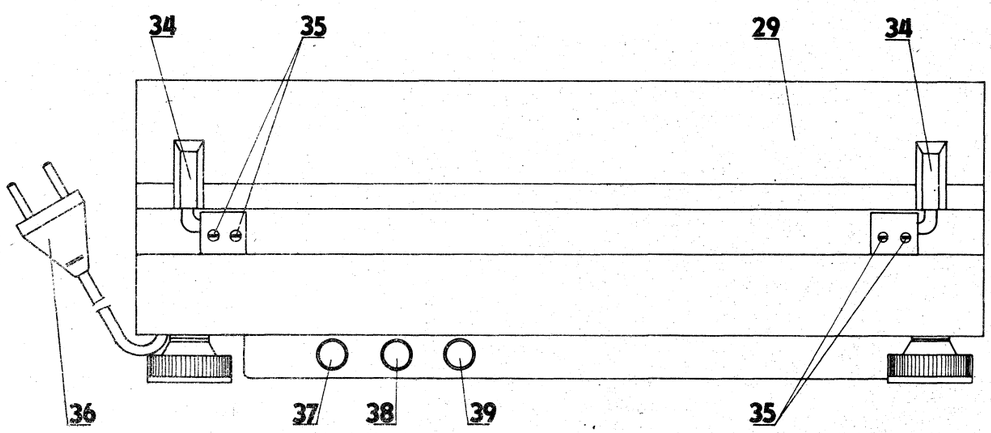
- 14V / 11V



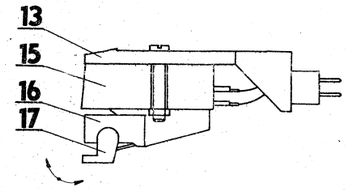
1



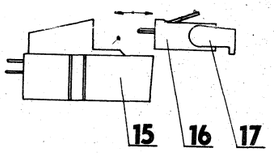
2



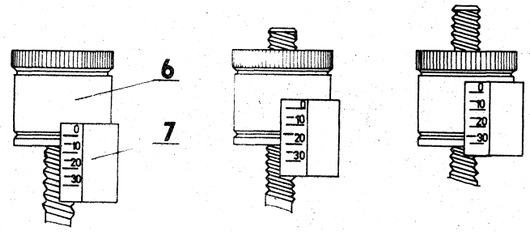
3



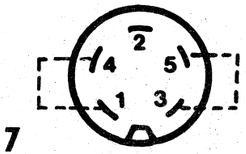
4



5

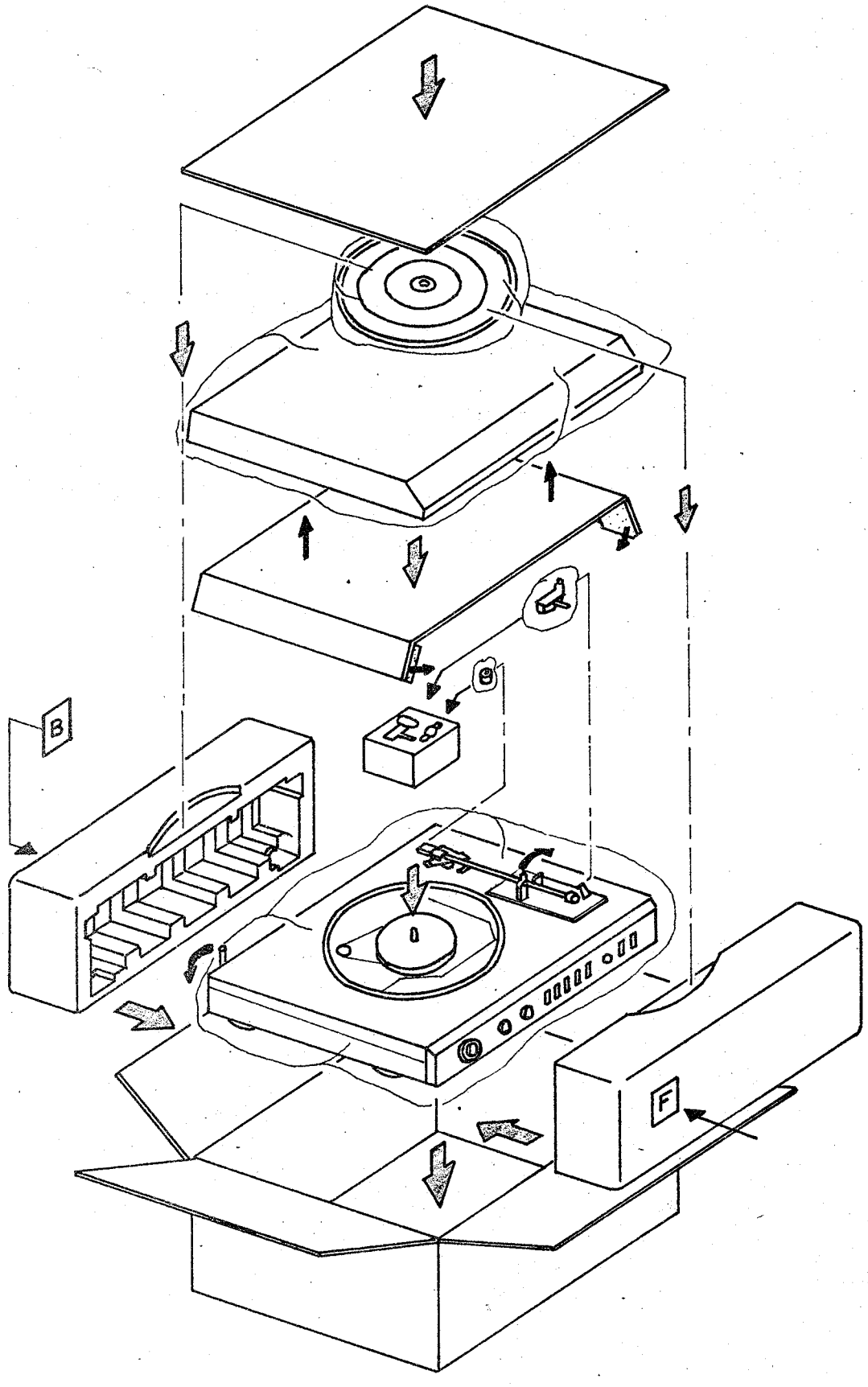


6 a/ 0 mN b/ 15 mN c/ 25 mN



7

Plattenspieler



SL 301